



## Erzeugen von PDF-Dateien für BoD mit Adobe Acrobat 7.0 (gilt auch für Adobe Acrobat 6.0)

Die Qualität des Druckergebnisses ist direkt abhängig von der Qualität Ihrer Vorlage. Daher ist es entscheidend, bei Ihrer Druckvorlage darauf zu achten, dass sowohl die Schriften eingebunden als auch die Farb- und Formateinstellungen korrekt sind.

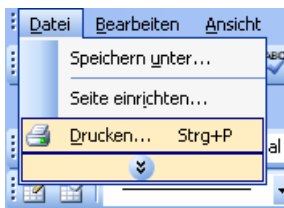
Im Folgenden finden Sie eine Anleitung für die optimalen Einstellungen bei Adobe Acrobat 7.0 sowie einige allgemeine nützliche Hinweise zur Arbeit mit Adobe-Produkten.

Prinzipiell gilt: Eine PostScript-Datei reicht zwar als Druckvorlage aus, wir empfehlen aber unbedingt die Umwandlung mittels Adobe Acrobat in eine PDF-Datei. So können Post-Script-Dateien unterschiedlichster Herkunft vorab auf generelle PostScript-Fehler überprüft und gleichzeitig das endgültige Druckbild kontrolliert werden.

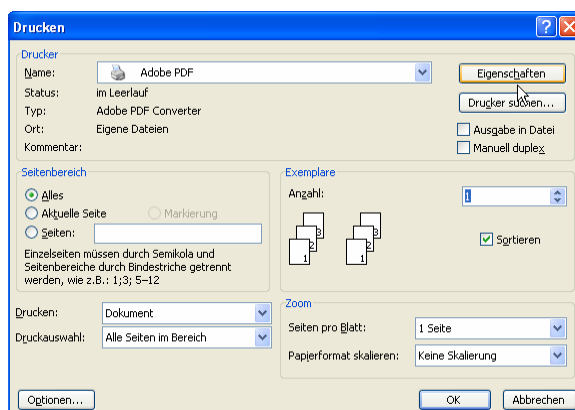
Für eine problemlose Bearbeitung Ihrer Dateivorlage ist insbesondere Adobe Acrobat 7.0 Professional geeignet, da diese Version PDF/X-3, eine ISO-Norm für den Austausch von grafischen Inhalten, unterstützt.

Die für BoD **optimalen Einstellungen** sind mit Adobe Acrobat 7.0 Professional ganz einfach durch wenige Klicks zu erreichen:

1. Gehen Sie in der Menüleiste auf „Datei“ und wählen den Befehl „Drucken“.

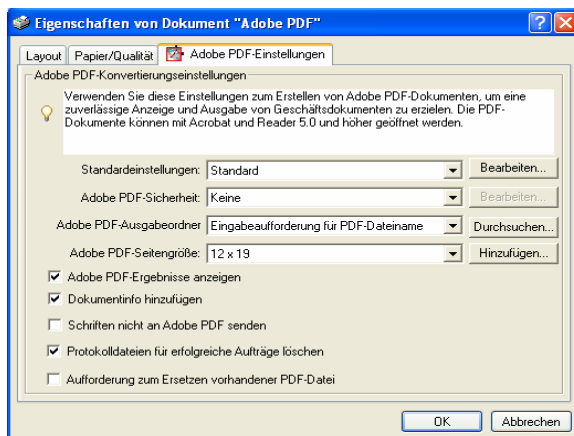


2. Wählen Sie bei Druckernamen „Adobe PDF“ aus und klicken auf „Eigenschaften“.

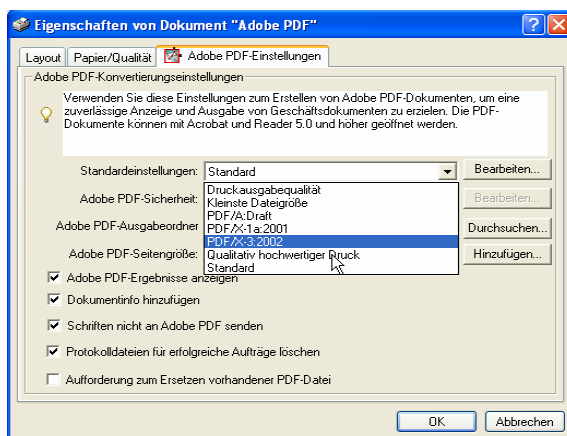


3. Klicken Sie auf die Menükarte „Adobe PDF-Einstellungen“.

*Hinweis:* Beachten Sie bitte, dass Sie bei „Adobe PDF-Seitengröße“ das für Ihr Buch passende Druckformat auswählen. Falls Sie das im Vorfeld noch nicht eingerichtet haben, können Sie das einfach nachholen (s. Anleitung „Druckerformat einrichten“, zu finden bei den Layout-Tipps).




4. Wählen Sie im Drop-Down-Menü „Standardeinstellungen“ die neueste PDF/X-3-Einstellung aus (hier PDF/X-3:2002) und bestätigen Sie zweimal mit „OK“.



5. Anschließend können Sie wie gehabt Ihre Datei als PDF-Format an beliebiger Stelle speichern und haben so eine optimale Druckvorlage geschaffen.

**Abschließend noch ein paar wichtige Hinweise:**

- Bitte nehmen Sie an der fertig gestellten PDF-Datei keine nachträglichen Änderungen mehr über das sogenannte „Touch up“-Textwerkzeug vor. Diese Änderungen sind nur „oberflächlich“ und werden nicht im PostScript-Code umgesetzt.
- Benutzen Sie bitte nicht die Makros  der Word-Menüleiste zum Konvertieren Ihrer Datei in ein PDF-Format, sonst sind die Vorgaben nicht ausreichend definiert.
- Beachten Sie bitte, dass die Produktkennzeichnung „Distiller“ ab Version 6.0 aufwärts nicht mehr verwendet wird. Stattdessen wird der Druckertreiber schlicht als „Adobe PDF“ betitelt.